

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Stand Jänner 2009

### 1. Urheberrecht und Nutzungsrecht

1.1. Das Urheberrecht ist unveräußerbar und gilt für alle Skizzen, Entwürfe und Werkzeichnungen als persönliche geistige Schöpfung von *layouttext*. Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung, auch von Teilen oder Details, ist unzulässig. Die Verwertung von Skizzen und Entwürfen ist streng untersagt.

1.2. Dem Auftraggeber werden die Nutzungsrechte (Copyright) an der Designleistung, soweit im Vertrag nicht anders vereinbart, räumlich und zeitlich unbegrenzt eingeräumt. Die Nutzung außerhalb des eingeräumten Umfangs bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von *layouttext* und ist honorarpflichtig. Mit Rechnungsbegleichung gehen die exklusiven Nutzungsrechte am Design auf den Auftraggeber über, bis dahin bleiben sie bei *layouttext*.

1.3. Entscheidungen, Korrekturen und Vorschläge des Auftraggebers sind regulärer Teil der Mitwirkungspflicht im Sinne einer fristgerechten, fehlerfreien Durchführung und gelten nicht als Miturheberschaft.

### 2. Vertragsvereinbarung

2.1. Mit dem vom Kunden / der Kundin unterzeichneten Angebot beginnt die Zusammenarbeit. Bei Auftragsbeginn werden kundenseitig alle erforderlichen Fakten, Informationen und Unterlagen geliefert, die zur Erfüllung des Auftrags notwendig sind (Briefing).

2.2. Im Rahmen des Designauftrags besteht Gestaltungsfreiheit.

Die Designleistung umfasst verschiedene Stadien, vom Briefing über Konzeption, Entwurfsphase, Korrekturdurchgang bis zur Reinzeichnung (Werkzeichnung). Die sich anschließende Druckbetreuung kann gesondert beauftragt werden. Der Auftraggeber verpflichtet sich, *layouttext* alle drucktechnisch relevanten Informationen (wie z.B. Druckereianschrift, Sonderfarben, Trägermaterial, Formate, Versandart) zum Auftragsbeginn mitzuteilen.

2.3. Das Text- und Bildmaterial liefert der Kunde/die Kundin eigenverantwortlich unter Einhaltung des Urheberrechts. Retusche und Fehlerkorrektur von qualitativ mangelhaftem Material gehen zu Lasten des Auftraggebers. *layouttext* wird den Kunden nach Prüfung des Materials auf Qualitätsmängel aufmerksam machen. Der Kunde hat die Möglichkeit, *layouttext* zusätzlich mit der Fehlerkorrektur zu beauftragen bzw. ist zur Bereitstellung neuer Daten verpflichtet.

### 3. Arbeitsphase und Designlieferung

3.1. *layouttext* liefert in Auftragserfüllung druckfähige Vorlagendateien für den professionellen Offset-, Digital- oder Rollendruck. Die nativen Layoutdateien sind nicht Bestandteil des Auftrags und werden nur nach besonderer Vereinbarung und Vergütung überlassen.

3.2. Vorlageneinrichtung für Textverarbeitung ist nicht Teil der regulären Leistungserfüllung und wird nur nach Vereinbarung und gegen Aufpreis geliefert. Für die Qualität der gelieferten Vorlagen im lokalen Desktopdruck wird keinerlei Haftung oder Gewähr übernommen.

3.3. *layouttext* verpflichtet sich, den veranschlagten Zeitplan für die Produktion einzuhalten, wenn die nötigen Rohdaten fristgerecht geliefert werden. Druckverzögerungen auf Grund von nicht fristgerecht gelieferten Kundendaten gehen zu Lasten des Kunden.

3.4. Wenn nicht anders vereinbart, sind in Rahmen eines Designauftrages bis 2000,00 Euro zwei persönliche Terminbesprechungen (nach Auftragsbestätigung) enthalten. Weitere Absprachen werden telefonisch und per E-Mail zwischen *layouttext* und dem Kunden vorgenommen oder müssen gesondert in Rechnung gestellt werden.

### 4. Subbeauftragung und Fremdleistungen

4.1. Fremdleistungen wie z.B. Texterstellung, Lektorat, Fotografie, Übersetzung oder Illustration werden auf Anweisung des Auftraggebers bei Fachleuten angefordert und von diesen gesondert in Rechnung gestellt. Sonderregelungen auf Grund der Netzwerkzusammenarbeit

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Stand Jänner 2009

von *layouttext* müssen mit dem Kunden im Vorfeld vereinbart werden.

Sofern nicht anders vereinbart, sind Verträge mit Subauftragnehmern im Namen und auf Rechnung von *layouttext* ausgeschlossen.

### 5. Haftung

5.1. *layouttext* haftet für vorsätzliche und grob fahrlässige Pflichtverletzungen sowie für schuldhaft verletzte Hauptleistungspflichten des Vertrags. Für presse-, wettbewerbs- und urheberrechtliche Verwendung der gelieferten Inhalte ist allein der Kunde / die Kundin verantwortlich.

5.2. Zur Endkontrolle vorgelegte Daten sind vom Auftraggeber sorgfältig zu kontrollieren und Mängel umgehend schriftlich mitzuteilen. Bleibt die Mängelanzeige aus, gilt die Endkontrolle als fehlerfrei abgenommen und die Verantwortung für die Richtigkeit von Bild und Text liegt dann beim Auftraggeber.

5.3. Die Designerin verpflichtet sich, Nachbesserungen in den Werkzeichnungen in angemessener Frist vorzunehmen.

### 6. Zahlungsbedingungen

6.1. Die Vergütung erfolgt bei Fertigstellung und ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzug zahlbar. Wird die Zahlungsfrist überschritten, so können Verzugszinsen in Höhe von mindestens 4% geltend gemacht werden, sofern *layouttext* keinen größeren Schaden nachweisen werden kann.

6.2. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtbetrag festgelegten Zahlungsbedingungen. Erstreckt sich der Auftrag über einen längeren Zeitraum (Realisierung in Teilschritten), ist *layouttext* berechtigt, Zwischenrechnungen vorzulegen, für die die im Punkt 6.1. angeführten Zahlungsfristen gelten.

6.3. Sollte es nach Auftragserteilung sowie trotz regelmäßiger Vorlage und Präsentation der Arbeit während des Kreativprozesses zu keiner Übergabe des fertigen Produktes kommen, stellt *layouttext* ein Abschlagshonorar in Höhe von 40% in Rechnung.

6.4. Bei kundenseitig verzögerter Materiallieferung und bei entgegen der Mitwirkungspflicht ausbleibenden Rücksprachen ist *layouttext* berechtigt, den Auftrag zu kündigen und alle bis dato erbrachten Leistungen in Rechnung zu stellen.

6.5. Fremdkosten – z.B. Druckkosten, journalistische oder fotografische Zusatzleistungen – werden vom Kunden direkt mit dem Dienstleister beglichen, sofern keine Sonderregelung im Vertrag mit *layouttext* vorgesehen ist.

6.6. Alle Leistungen von *layouttext*, die nicht ausdrücklich durch das vereinbarte Honorar abgegolten sind, werden gesondert entlohnt. Alle erwachsenden Barauslagen sind vom Kunden zu ersetzen.

### 7. Referenzen und Eigenwerbung

7.1. Der Kunde/Auftraggeber erteilt *layouttext* mit dem Auftrag ausdrücklich das Recht, die für ihn durchgeführte Leistung als Referenz und für die Eigenwerbung zu verwenden.